

Beschluss-Vorlage 2015/0073 zur Sitzung am 03.03.2015
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 3

öffentlich

Betreff: Umgestaltung des Kleinen Stachus:
- Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro 1'800'000,--

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2015

im Investitions-HH

2015

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

54111/096110

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Sachstandsbericht:

Informationsveranstaltungen:

Es wurden verschiedene Gesprächsrunden mit den einzelnen Spartenträgern, sowie den direkt von der Baustelle betroffenen Anliegern und den Gewerbetreibenden geführt; am 26. Februar wurde eine Informationsveranstaltung für alle Germeringer Bürgerinnen und Bürger in der Stadthalle abgehalten.

Ausschreibung und Vergabe:

In der Umwelt-, Planungs- und Bauausschusssitzung vom 27.11.2014 wurde die Verwaltung beauftragt, die Arbeiten zur Umgestaltung des Kleinen Stachus auszuschreiben.

Frau Schneider (stadt-raum-planung) und das Ing.-Büro Dippold und Gerold haben seit Dezember des vergangenen Jahres die Ausbaupläne und das Leistungsverzeichnis zum Ausbau erstellt.

Das Leistungsverzeichnis mit der Beschreibung aller erforderlichen Arbeiten wurde am 19.02.2015 fertig gestellt und online für die Bewerbung interessierter Firmen freigegeben. Wegen der Höhe der voraus-

sichtlichen Kosten wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Durch den Beschluss des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses zum Ausbau noch in 2014 konnte die Leistungsbeschreibung frühzeitig in diesem Jahr versandt werden; damit könnte die Stadt, wie beim Ausbau Steinbergstraße, ein günstiges Angebot für die Durchführung der Tiefbauarbeiten erhalten.

Baugrunduntersuchung:

Um detaillierte Ausschreibungsunterlagen erstellen zu können, wurde eine Baugrunduntersuchung beauftragt; dabei wurden in der letzten Januarwoche 8 Bohrkerne gezogen.

Die Analyse ergab, dass die Bohrkerne in der Otto-Wagner-Straße als „gefährlicher pechhaltiger Straßenaufbruch“, sowie die Bodenprobe unter dem Asphalt als pechhaltig eingestuft wurden. Asphalt und Boden um diese Bohrkerne müssen großflächig ausgebaut, gesondert gelagert und nach einer genauen Schadstoffuntersuchung gesondert entsorgt werden (im Leistungsverzeichnis enthalten).

Beweissicherung:

Um spätere Schadensersatzforderungen zu vermeiden, wurde eine Beweissicherung der anliegenden Gebäude beauftragt.

Kosten:

Die Kosten für die erforderlichen Tiefbauarbeiten belaufen sich auf geschätzte 1'730'000,-- € brutto, die im Haushalt 2015 vorgesehen wurden.

Weiteres Vorgehen:

Die Eröffnung der Angebote wurde für den 12.03.2015 festgesetzt.

Nach Prüfung aller Angebote könnten die Arbeiten am 17.03.2015 vergeben werden, der Baubeginn ist für den 07. April 2015 geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat, einen Projektbeschluss zum Ausbau „Kleiner Stachus“ zu fassen.

Tichý Karin

genehmigt OB